

30.11.2022

Kleine Anfrage 843

der Abgeordneten Julia Kahle-Hausmann, Gordan Dudas und Carsten Löcker SPD

Maßnahmenpakete Robustes Netz I und II

Die Schieneninfrastruktur in Nordrhein-Westfalen ist an vielen Stellen am Limit. Gerade bei notwendigen Bau- oder Instandhaltungsmaßnahmen hat dies häufig gravierende Auswirkungen auf das Angebot im SPNV. Daher sind Investitionen in eine gute, robuste und flexible Schieneninfrastruktur dringend notwendig. Mit dem Maßnahmenpaket „Robustes Netz NRW“ sind solche Maßnahmen in den Blick genommen worden, die einen Beitrag zur Erhöhung der Netzkapazität während Baustellen und sonstigen häufig auftretenden und länger anhaltenden Störfällen leisten. Hauptgründe für Engpässe sind Überleitstellen, Gleiswechselbetrieb und die Ertüchtigung von nahe gelegenen Umleiterstrecken.

Im April 2020 teilte der damalige NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst mit, dass für 10 von insgesamt 16 im ersten Maßnahmenpaket „Robustes Netz I“ festgelegte Maßnahmen Zuwendungsbescheide an die Deutsche Bahn versandt worden waren. Insgesamt sollten mit dem ersten Paket 180 Mio. Euro für die Ertüchtigung der Schieneninfrastruktur in NRW bereitgestellt werden. Land und SPNV-Aufgabenträger sollten im Verhältnis 80 zu 20 etwa die Hälfte der Gesamtkosten tragen, die restlichen Mittel vom Bund und der Deutschen Bahn finanziert werden.¹

Im Oktober 2021 wurde dann über das Maßnahmenpaket „Robustes Netz II“ entschieden. Insgesamt hat dieses zweite Paket ein Volumen von 131 Mio. Euro, von dem das Land 125 Mio. Euro und die Deutsche Bahn weitere 6 Mio. Euro bereitstellt. Für das zweite Paket wurden damals insgesamt 11 Maßnahmen benannt.²

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Stand des Maßnahmenpakets „Robustes Netz I“? (Bitte Darlegung des Sachstands nach einzelnen Projekten, deren Antragstellung, des Mittelabrufs sowie der baulichen Umsetzung.)
2. Wie ist der aktuelle Stand des Maßnahmenpakets „Robustes Netz II“? (Bitte Darlegung des Sachstands nach einzelnen Projekten, deren Antragstellung, des Mittelabrufs sowie der baulichen Umsetzung.)

¹ vgl. <https://www.land.nrw/pressmitteilung/fuer-ein-robustes-schiennetz-nordrhein-westfalen-land-finanziert-planungskosten>

² vgl. https://www.v.m.nrw.de/presses/pressmitteilungen/Archiv-des-VM-2021/2021_10_08_Robustes-Netz-II/index.php

3. Wie groß sind die Zeitspannen zwischen der Beantragung der Aufgabenträger und der Bewilligung der Förderung bei beiden Maßnahmenpaketen? (Bitte Darlegung der Projektdaten nach Eingang des Antrags pro Aufgabenträger und Ausgang des Förderbescheids.)
4. Wie ist der aktuelle Sachstand der Baumaßnahmen der beiden Maßnahmenpakete "Robustes Netz I und II"?
5. Sind weitere Maßnahmepakete im Rahmen von "Robustes Netz NRW" geplant?

Julia Kahle-Hausmann
Gordan Dudas
Carsten Löcker